



Projekt:	„regionales & stressfreies Schlachten im Intal“	Lfd. Nr.:	33
		Datum:	28.10.2021
1.	Nachhaltigkeits-Check:		
1.1	Beitrag zum Umweltschutz (P)	Einschätzung	Wertung
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Begründung: Durch die Verbesserung der Einkommensquelle für die Landwirte, wird die Aufrechterhaltung der schonenden und nachhaltigen, aber arbeits-, zeit- und kostenintensiven Bewirtschaftung der Almen und Weiden unterstützt. Rinder, die auf der Weide / Alm gehalten werden, leisten einen wissenschaftlich erwiesenen Beitrag zum Artenschutz. Das Projekt leistet damit einen direkt positiven Beitrag zum Umweltschutz.		
1.2	Beitrag zur „Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen“ (P)	Einschätzung	Wertung
•	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Begründung: Durch die Verwendung der mobilen Schlachtbox und die Verarbeitung der Schlachtkörper in Brannenburg werden lange Transportwege vermieden und damit CO2 eingespart. Rindfleisch, das durch den vorrangigen Einsatz von Grünfütter, welches vom Menschen nicht verwertet werden kann, erzeugt wird, leistet einen direkt positiven Beitrag zum Klimaschutz.		
1.3	Beitrag zum Thema "Demographie" (P)	Einschätzung	Wertung
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Begründung: Die landwirtschaftlichen Betriebe richten sich durch die moderne Form der Schlachtung für die Zukunft aus und schaffen so wesentlich bessere Bedingungen zur Betriebsübergabe an die nachfolgende Generation. Damit leistet das Projekt einen direkt positiven Beitrag zum Thema Demografie.		
1.4	Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage (Z)	Einschätzung	Wertung
•	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
•	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2
•	Direkter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Begründung: das Projekt ist von vorne herein wirtschaftlich angelegt, um bei den beteiligten Landwirten der Region eine Einkommensverbesserung zu erzielen. Es leistet damit einen direkt positiven Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage.		
	Bewertung	Min	Max
		4	12
		33%	100%

2.	Programm-Check:Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen		
2.1	Innovativer Ansatz des Projekts (P)	Einschätzung	Wertung
•	Kein innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	0
•	Lokal innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	1
•	Regional innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Überregional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Die Verwendung der mobilen Schlachtbox ist in unserer Region (noch) nicht stark verbreitet jedoch eine Möglichkeit die Schlachtung höchst schonend und stressfrei auszuführen. Dieser Aspekt hat Gültigkeit für die gesamte Region und darüber hinaus. Der Ansatz ist als regional innovativ zu beurteilen.		
2.2	Vernetzungsgrad (P) (Dopplung)	Einschätzung	Wertung
•	Keine Vernetzung bzw. Kooperation	<input type="checkbox"/>	0
•	Geringe Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar	<input type="checkbox"/>	2
•	Mittlere Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar, Abstimmung in wesentlichen Punkten	<input checked="" type="checkbox"/>	4
•	Vorbildliche Vernetzung/Kooperation	<input type="checkbox"/>	6
	Begründung: Das Projekt ist vernetzendes Element zwischen unterschiedlichsten Beteiligten, es ist eine mittlere Vernetzung zwischen Partnern und Sektoren erkennbar: a)Landwirte, die die Schlachtung nutzen b)Verbraucher über die Direktvermarktung c)Okomodellregion über die im Aufbau befindliche Wertschöpfungskette		
2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung
•	Nur bei Planung oder Umsetzung	<input type="checkbox"/>	1
•	Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	<input checked="" type="checkbox"/>	2
•	Bei breiter Bürgerbeteiligung im gesamten Prozess	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt wurde von einem Landwirt ins Leben gerufen, dabei werden die relevanten Gruppen und Akteure (Landwirte, Direktvermarkter, Verbraucher u. a.), bei der Umsetzung des Projekts über die Vernetzung mit der Öko-Modellregion einbezogen. Denn nur, wenn die gesamte regionale Wertschöpfungskette, die die Bürger betrifft, für sie ins Leben gerufen wird und von ihnen genutzt werden soll, funktioniert, ist das Projekt sinnvoll. Durch die Veröffentlichung des Projekts auf dem digitalen Dorfplatz Brannenburg, der Homepage der Öko-Modellregion und der Homepage Rosenheimer Weidefleisch werden die Bürger über das Projekt regelmäßig informiert und können sich an der Umsetzung des Projektes beteiligen. Der Grad der Bürgerbeteiligung ist damit bei Planung und Umsetzung gegeben.		
2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung
•	Keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/>	0
•	Nur lokale Bedeutung/Nutzen für Einzelne	<input type="checkbox"/>	1
•	Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	<input type="checkbox"/>	2
•	Überregionale Bedeutung/Nutzen für Viele (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Begründung: Die beteiligten Betriebe liegen über einen Großteil der LAG-Mangfalltal-Intal verteilt und werden so nicht nur für die jeweiligen Herkunftsgemeinden von Nutzen sein, sondern auch für die umliegenden Gemeinden. Auch aus der Gemeinde Frasdorf aus der LAG-Chiemgauer Seenplatte wurde bereits Interesse an einer regelmäßigen Zusammenarbeit bekundet. Durch einen zweiten Vermarktungsweg des Rindfleisches über einen Onlineshop, der von der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein zur Verfügung gestellt wird und sich derzeit in der Entwicklung befindet, kann ein größerer Kundenkreis auch über die LAG Grenzen hinaus bedient werden. Damit erbringt dieses Projekt auch einen überregionalen Nutzen für Viele.		
	Bewertung	Min	Max
		0	15
		0%	100%

3.	Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG			
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 1.2 aus Entwicklungsziel EZ 1 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Kein messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
•	Mittlerer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	2	
•	Hoher messbarer Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: Das Projekt trägt in hohem Maße messbar zum Handlungsziel bei, es setzt Ressourcen nachhaltig in Wert und unterstützt das Tierwohl. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und unterstützt die Landwirte vor Ort; externer Indikator: abgeschlossene Umsetzungsprojekte, interner Indikator: eingebundene Akteure.			
3.2	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mittel der Gesamt-Strategie.	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie.	<input type="checkbox"/>	Keine FÖRDERUNG	
3.3	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Projektentwicklung dokumentiert. Meilensteine und geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt	<input type="checkbox"/>	1	
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit Meilensteinen vorgelegt	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: die Projektentwicklung ist schrittweise dokumentiert und mit 3 Meilensteinen ist die Umsetzungsstrategie schlüssig vorlegt.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		4	9	9
		44%	100%	100%

4.1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Mittelbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
•	Mittelbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
4.2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input checked="" type="checkbox"/>	1	1
•	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	<input type="checkbox"/>	2	
•	Messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: HZ 3.1: durch die Verfügbarkeit regional geschlachteten Fleisches und die Direktvermarktung wird die touristische Infrastruktur der Region deutlich verbessert, das Projekt trägt in hohem Maße messbar zum Handlungsziel bei; externer Indikator: erreichte Kommunen; interner Indikator: eingebundene Akteure.			
	Zusatzwertung	Min	Max	Wert
		0	6	2
		0%	100%	33%
	Einfach-Prüfung	Wert	Maximum	Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	Punkte	12	12
	Erfüllungsgrad	%	100%	100%
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	Punkte	15	11
	Erfüllungsgrad	%	100%	73%
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	Punkte	9	9
	Erfüllungsgrad	%	100%	100%
	Erreichbare Maximalpunkte = 36	Punkte	36	32
	Erfüllung	%	100%	89%
		Min	Max	Wert
	Förderwürdig mit Zusatzwertung bei Mindestpunktzahl = 19	19	42	34
	Erfüllungsgrad (Mindestwert)	53	117%	81%
	Förderwürdig für höhere Zuwendung mit Zusatzwertung	29	42	34
	Erfüllungsgrad mindestens 80 %	80	117%	81%

Das Projekt ist zur Förderung	freigegeben	höhere Zuwendung möglich
--------------------------------------	-------------	--------------------------